

M – ZEITREISE ZU MICHAELIS

DAS GROSSE STATIONENTHEATER QUER DURCH GESCHICHTE
UND STADT HILDESHEIM

Erstes Stationentheater in 4 D

M ist das große Theaterspektakel zum 1000-jährigem Jubiläum von St. Michael. Bürgerinnen und Bürger, Amateurtheater und Kulturschaffende machen Hildesheims Stadt- und Kirchengeschichte lebendig und fühlbar. Entsprechend lautet der Titel der aufwendigen Produktion: M – Zeitreise zu Michaelis. Das große Stationentheater quer durch Geschichte und Stadt Hildesheim. Es wird von Station zu Station gereist. Aber – und das ist der Clou – auch in der Zeit.

Die technische Grundlage dafür liefert ein Hildesheimer Fluggerätehersteller, der eine Zeitmaschine entwickelt hat. Zeitsprünge von insgesamt 1000 Jahren sind nun erstmals möglich. So dreht der schalkhafte Reiseleiter aus der Zukunft kräftig am Rad der Zeit. Da kann auch schon mal etwas durcheinander kommen. Was macht die ägyptische Herrscherin Kleopatra mit Bernward von Hildesheim am Hof Ottos III? Dort steht Bernward vor einer kardinalen Entscheidung: Mitra oder Kaiserkrone? Seine Wahl stellt alle Beteiligten vor eine große Aufgabe, die auf dem Weg von Steingrube bis Michaelishügel nur gemeinsam gelöst werden kann.

Das Theaterstück stellt die Frage, was aus Hildesheim ohne Bischof Bernward geworden wäre. Es kreiert ein reversibles Zeitparadox, in dem sich ein Kaleidoskop von Geschichtssplittern materialisiert und eine Fülle von zeitübergreifenden Fragen rund um Macht und Glauben stellen.

Fest steht: Bei M – Zeitreise zu Michaelis ist mit allem zu rechnen. Und mittendrin, da befindet sich der Besucher, der an so mancher Stelle unversehens selbst zum Akteur wird. Hoffentlich sorgt das nicht für das nächste Zeitparadox?

M – Zeitreise zu Michaelis. Das große Stationentheater quer durch Geschichte und Stadt Hildesheim wird im Auftrag der Michaeliskirche von der Interessengemeinschaft Kultur (IQ) durch die Kulturfabrik Löseke, das Theaterpädagogische Zentrum (TPZ) und das Theaterhaus Hildesheim auf den ungewöhnlichen Weg mit sieben Stationen gebracht.

Tickets kosten 15 Euro, Schüler, Studenten und Hartz-4-Empfänger zahlen 12 Euro, Kinder unter zwölf Jahren 6 Euro. Alle Preise sind zuzüglich der Vorverkaufsg Gebühr. Karten gibt es im Internet unter www.karten.michaelis2010.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Premiere: Sa. 5. Juni um 17 Uhr

Weitere Aufführungen:

So. 6. Juni um 16 Uhr, Fr. 11. Juni um 17 Uhr

Sa. 12. Juni um 17 Uhr, So. 13. Juni um 16 Uhr

Startpunkt: Verkehrsübungsplatz an der Steingrube/Oststadt

an Bord der Zeitmaschine sind:

Projektleitung: Stefan Könneke **Organisation:** Andrea Fester, Julia Solórzano, Elisa Priester, Nora Steen, Katrin Löwensprung **Regie:** Suse Wessel, Martin Zepter **Buch:** Jan Fischer, Florian Brandhorst **Kostüme:** Ulrike Schörghofer **Bühne:** Fabian Wessel, Jörg Finger **Zeitmaschine:** Manfred Lauschke, Dirk Quedenbaum **Diaprojektionen:** Michael Reumann **Sounds:** Jan Exner **Assistenzen:** Laura Jacob, Constanze Ingber **Öffentlichkeit:** Andreas Kreichelt **Graphik:** Gero Schulze **Technik:** Christoph Lubrich **Infrastruktur:** Niels Dettmann, Michael Koslat **Gastronomie:** Heike Schmidt

es spielen: Oliver Dressel, Inge Schäkel, Ralf Okunik, Renzo Solórzano, Bernhard Twickler, Marion Stegen, Sandra Lehmann, Andreas Lemmel, David Casarrubia, Hannah Krauss und die Freien Radikalen sowie die TfN-Laienspielgruppe, Türkisch Deutsches Theater, Theaterspielgruppe IV, Theater Alt & Jung, RAM-Laienspielgruppe, Die Chorallen, Jugendband KIDS, Theater-AG der RBG, Manege Ost und die Hildesheimer Kostümführer

VERANSTALTUNGEN IM ORBIT VON „M – ZEITREISE ZU MICHAELIS“

Im zeitlichen Orbit des Stationentheaters „M -Zeitreise zu Michaelis“ finden an verschiedenen Orten der Stadt Theaterstücke, Führungen, Konzerte und Performances statt. Alle beschäftigen sich mit Themen des Glaubens, des Daseins, der Figur Michael sowie der Stadtgeschichte. Die Orbit-Veranstaltungen spiegeln, erweitern und vertiefen den Themenkreis von „M -Zeitreise zu Michaelis“.

KLÄNGE FÜR MICHAELIS

VOM CHORAL DES MITTELALTERS BIS ZUR ELEKTRISCHEN GITARRE

Vom Choral des Mittelalters bis zur elektrischen Gitarre. An besonderen Orten, wie der Michaeliskirche, vermögen Raum und Klang zu einem mystischen Erlebnis zu verschmelzen. „Klänge für Michaelis“ verbindet Komposition mit musikalischer Kollage, verwendet Werke aus Mittelalter und Neuzeit, verbindet Zeiten und Stile, weltliche und geistliche Musik. Es erklingen: Der Knabenchor Hildesheim, elektrifizierter Jazz-Rock, die große Orgel, Klangschalen sowie ein Streichquartett.

Termine: Sa. 5. Juni 21 Uhr, So. 6. Juni 20 Uhr, Fr. 11. Juni 21 Uhr, Sa. 12. Juni 21 Uhr, So. 13. Juni, 20 Uhr

Ort: Michaeliskirche **Eintritt:** 5 Euro – frei für Besucher von „M – Zeitreise zu Michaelis“

MISSION BAHNHOF

DIE KULTURWERKER ZEIGEN: WAS TUN, WENN DER ZUG SPÄTER KOMMT?

Wo bleibt mein Zug? Wie schmeckt Reisewein? Wie ziehe ich der Zeit den Zahn? Was ist das Geheimnis des Universums? Sind wir alle Diener des Todes? Diesen Fragen stellen sich die Kulturwerker, die, basierend auf ihrer ersten Werkschau „Was ist schon normal?“, unter der Leitung von Nicole Baumann und Oliver Dressel den richtigen Umgang mit einer Zugverspätung zeigen. Eine Kooperation der Kulturfabrik Löseke, des TPZ Hildesheim und des Job Centers Hildesheim. Mit freundlicher Unterstützung der Johannisstiftung, der Bürgerstiftung Hildesheim und der Stadt Hildesheim

Termine: Mi. 05. Mai, Do. 06. Mai, Fr. 07. Mai,
jeweils um 20 Uhr

Ort: Kulturfabrik Löseke **Eintritt:** 5 Euro, erm. 3 Euro

Kartenvorbestellung unter 05121 – 750 94 52

Infos: www.kufa.info

DIE HILDESHEIMER KOSTÜMFÜHRER

STADTFÜHRER IN ZEITGENÖSSISCHEN KOSTÜMEN ZEIGEN EPOCHEN DER STADTGESCHICHTE

Tour 1: Wenn ich geredet hätte

Frauen aus der Hildesheimer Vergangenheit legen hinter vorgehaltener Hand Geständnisse ab. Ihre teilweise dramatischen Geschichten sind auf jeden Fall nicht für jedermanns Ohr bestimmt.

Termin: Fr. 14. Mai 19 Uhr

Tour 2: Macht und Reichtum

„Sie sind gar starren Nackens.“ So bezeichnet der Bischof seine Hildesheimer Untertanen. Der Stolz der reichen Bürger führt immer wieder zu Auseinandersetzungen mit dem Domkapitel. Wer hat eigentlich das Sagen in der Stadt?

Termin: Fr. 28. Mai 19 Uhr

Tour 3: Der Rath hat beschlossen

Das Fuder Heu als Maß einer Bauvorschrift, die Zahl der Gäste geregelt in der Hochzeitsordnung. Hören Sie, mit welchen Belangen der Rath der Stadt sich noch beschäftigen muss.

Termin: Fr. 11. Juni 19 Uhr

Ort: immer Treffpunkt Marktplatz, Keine **Anmeldung** nötig

Infos: Frau Schultze-Tostmann, Mo-Fr, 8 -18 Uhr, Tel.: 05129 – 96123, www.costume-event.de

PIRATEN!

DIDRIK-PINING: FREIBEUTER AUS HILDESHEIM

Ein Kooperationsprojekt von HAWK, Hauptschule Alter Markt, Stadt Hildesheim und TfN

Didrik Pining war ein waschechter Hildesheimer. Mit 14 Jahren verließ er die Stadt, wurde Seefahrer, Freibeuter und sogar Vizekönig in Island. Er konnte kämpfen und erobern, war gefürchtet und verehrt. Er fand heraus, dass auf dem Seeweg nach Indien Richtung Westen kein Durchkommen war – so entdeckte er aus Versehen Nordamerika. Er ließ sich zum Ritter schlagen und schlug seinerseits die Goten, die Engländer und die Russen. Ein Held! Eine Legende, made in Hildesheim. Und: Wer war eigentlich seine sagenhafte Mutter?

Werkschau: Mi. 02. Juni 14 Uhr – Eintritt frei

Termine: Fr. 11. Juni um 12 Uhr, Sa. 12. Juni um 13 Uhr, So. 13. Juni um 12 Uhr

Ort: Alter Markt zu Hildesheim

Eintritt: Fr. 11. Juni: Respekt und Gehorsam; Sa. 12. Juni: frisches Gemüse und Obst;

So. 13. Juni: bare Münze als Lösegeld und für Piratenschutzbriefe

HILLE & HUCK

EINE ENTDECKUNGSTOUR DURCH DAS MITTELALTERLICHE HILDESHEIM

Insenzierte Stadtführung für Kinder ab 5 Jahren

Hille & Huck sind schon echte Hildesheimer Originale. Nach 500 Jahren ist das quirlige Duo aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Die kleine Nachtwächterin vom Kehrwiederturm und der clevere Zwerg aus der Apfeldieb-Legende freuen sich, Kinder und Erwachsene auf einer packenden Zeitreise durch das mittelalterliche Hildesheim zu begleiten. Startpunkt ist, logisch, das Huckup-Denkmal. Im Anschluss an die Führungen sind alle Besucher zu einer süßen Stärkung im chocolat bistro-café am Dom eingeladen. Bei einem Hille & Huck-Spezial-Crêpe zum Aktionspreis kann das frisch erworbene Wissen in einem Quiz erprobt werden. Ab 5 Jahren.

Termine: So. 06. Juni 10.30 und 12 Uhr, So. 13. Juni 10.30 und 12 Uhr

Ort: Huckup-Denkmal

Eintritt: Kinder 5 Euro, Erwachsene 7 Euro. Die Führungen sind auf jeweils 30 Personen begrenzt.

Anmeldung: Frau Ringe-Rathgen, tina.ringe@me.com oder Tel. 05121-1020321

Infos: www.hilleundhuck.com

THE TOWER OF RETURN

ABSATZTRIO

Markus, Renzo und Niki ziehen in den Kehrriederturm. In jedem der drei Stockwerke entsteht eine eigene Welt schicksalhafter Entscheidungen: Das Totenlager Don Quijotes, Erzengel Michael im Vorhof von Himmel und Hölle und ein Büro der Stadtverwaltung. Mit allem, was die darstellende Kunst zu bieten hat, begegnet das absatzTrio erneut brennendsten Fragen der Menschheit.

Termine: täglich geöffnet vom 25. bis 27. Juni

Ort: Kehrriederturm am Kehrrieder 2

Infos: www.absatztrio.de

CHORKONZERT: MICHAELIS MILLENIUM

EINE MUSIKALISCH-LITERARISCHE ZEITREISE DURCH ZEHN JAHRHUNDERTE

Die musikalische Auswahl beginnt in der Renaissance mit gregorianischen Gesängen. Sie geht über den Rosenstock bis tief in die Bierschenken Hildesheims. Der Chor Michaelis Millenium begibt sich auf eine spannende akustische und optische Reise durch die weltliche und geistliche Chormusik der vergangenen zehn Jahrhunderte. Dazu gehören Lieder wie Mozarts „Ave verum“ und Schuberts „Heilig ist der Herr“ gleichwertig mit unterhaltsamen Volksliedern wie „Tourdion“ und „Mich brennts in meinen Reiseschuhn“. Michaelis Millennium ist eine Kooperation zwischen der VHS, dem Kreischorverband, der Uni Hildesheim und den Hochschulgemeinden.

Termin: So. 4. Juli, 20 Uhr

Ort: St. Michaelis Kirche

Eintritt: VVK: 8 Euro, 5 Euro (Studierende), AK: 9 Euro, 6 Euro (Studierende)

Kartenreservierung: VHS Hildesheim 05121/9361-55 anmeldung@vhs-hildesheim.de

Vorverkauf: VHS Hildesheim, Ameis Buchecke, Info der Universität

Veranstalter:

IQ - Interessengemeinschaft Kultur
Hildesheim e.V.

Auftraggeber:

Projektbüro Michaelis 2010

Förderer:

Friedrich Weinhausen Stiftung
Hanns-Lilje-Stiftung
Stadt Hildesheim
Landschaftsverband Hildesheim

Kooperationspartner:

KulturFabrik Löseke
TPZ Hildesheim
Theaterhaus Hildesheim
Forum Heersum
Volkshochschule Hildesheim
TfN - Theater für Niedersachsen
Job-Center Hildesheim

Wir danken:

Hildesheimer Parkhaus Gesellschaft mbH
Audiowerft